



Rundbrief



**Wir wünschen einen warmen Frühlings-
anfang und fröhliche Ostern!**

- ◆ Gedanken zum 8. März
- ◆ Vortrag: Bertha von Suttner
- ◆ Vortrag: Krieg in der Ukraine
- ◆ Osterferienprogramm
- ◆ und vieles mehr

**März / April
2023**

Zum Gedenken und zur Würdigung des Schaffens von Heidemarie Lange

Mit großer Trauer und Anteilnahme verabschiedet sich auch die Pro-50 Frauengruppe von Heidi Lange.

Heidi hatte es verstanden, uns Frauen stets neu zu motivieren, anzuspornen und zu einem festen Bestandteil des Humanistischen Regionalverbandes und des Bürgerhauses „alternativE“ zu machen.

Sie hat unsere Frauengruppe fast 30 Jahre mit viel Engagement und Mut geleitet. Unsere Frauengruppe erlebte gemeinsam mit Heidi viele Veranstaltungen, Gesprächsrunden, Vorträge, Geburtstagsfeiern und Anderes und wir denken sehr gern an diese vielen Begebenheiten zurück.

Vor allem haben wir bei Festen und Feiern mit selbstgebackenen oder finanzierten Kuchen bei unseren Kuchenbasaren, die immer sehr erfolgreich waren, sehr zur Freude und kulinarischem Genuss unserer Gäste beigetragen und damit auch einen wertvollen Beitrag zur Finanzierung des Verbandes geleistet.

Unvergessen für uns sind die vielen Jahresabschlussfahrten in viele schöne Gegenden Deutschlands, die Heidi organisierte und oft begleitete. Diese gemeinsamen Fahrten haben einen festen Platz in unseren Erinnerungen und bleiben uns unvergesslich.

Nun fühlen wir uns ohne Heidi sehr allein!

Wir hoffen, dass sich der Vorstand und die Leitung des Bürgerhauses bewusst sind, welche Lücke Heidis Tod bei uns hinterlässt und sorgt dafür, dass unsere Gruppe bestehen bleibt.

Die Chroniken, die Heidi über Jahrzehnte geführt hat, machen den großen Verlust, den wir alle erlitten haben, deutlich.

Wir werden Heidi ein treues und ehrendes Andenken bewahren!

PRO-50-Frauengruppe



Gedanken zum 8. März

Große Freude zunächst über das neueste Urteil des Bundesarbeitsgerichts vom Februar 2023 zum gleichen Lohn für Frauen und Männer für gleiche Arbeit: auch mit dem Argument, Männer hätten eben besser verhandelt oder seien perspektivisch für einen Leitungsjob vorgesehen, können Arbeitgeber nicht mehr argumentieren, wenn Frauen weniger Lohn bekommen. Zweifellos ist das ein Grund zur Freude, beträgt doch der „gender pay gap“, d.h. der Gehaltsunterschied zwischen Frauen und Männern bei gleicher Leistung und Qualifikation immer noch 18 Prozent und Deutschland gehört damit zu den Schlusslichtern in der EU. Von der daraus folgenden Rentenlücke und der Sorgearbeitslücke will ich erst gar nicht sprechen.

Hier also Grund zur Freude, obwohl das Urteil kein Automatismus ist und Frauen nach wie vor viel abverlangt werden wird in puncto Durchsetzungsvermögen und Beharrlichkeit!

Was mich als ehemalige Absolventin der Leningrader Staatlichen Hochschule jedoch vor allem bewegt, ist die Situation in der Ukraine – wie auch in Russland. Hier wie dort bangen Frauen um ihre Männer, Töchter und Söhne und können ihnen wie meist im Krieg wenig helfen. Vor 180 Jahren wurde eine Frau geboren, die dieses Dilemma in ihrem Roman „Die Waffen nieder“ beschrieben hat – Bertha von Suttner. Sie beschreibt die Schrecken des Krieges aus der Sicht der Zurückgebliebenen in der Heimat, setzte sich ein gegen die Auffassung von Sicherheit durch Abschreckung und plädierte für Friedensverhandlungen. Wesentlich mit auf ihr Engagement gingen die Einrichtungen von Friedensgesellschaften weltweit und des Hager Schiedsgerichtshofes zur Schlichtung zwischenstaatlicher Konflikte zurück.

Lasst uns in ihrem Sinne eintreten für schnelle Verhandlungen und ein Ende des Krieges in der Ukraine!

Viola Schubert-Lehnhardt

Vortragsreihe „diesseits“

Bertha von Suttner — „Die Waffen nieder“

Ein Vortrag von Dr. Viola Schubert-Lehnhardt

Termin: Montag, 17. April 2023 ab 14:30 Uhr

Ort: Bürgerhaus „alternativE“,

Gustav- Bachmann-Straße 33, 06130 Halle (Saale)

Ihr Kampf für die Liebe war ein Skandal, ihr Kampf gegen Waffen veränderte die Welt und machte sie zur ersten Friedensnobelpreisträgerin. Bis dahin war es jedoch ein langer Weg: von der behüteten Tochter „aus gutem Hause“, Gouvernante im Hause der Baronin Suttner, Sekretärin und Hausdame bei Alfred Nobel, heimliche Heirat mit Arthur Suttner und Jahren im Exil in Mingrelien (eine Landschaft im Westen Georgiens). Dort muss sie nicht nur lernen, sich selbst anzukleiden, einen Haushalt zu führen und zu kochen, sondern auch sich als Schriftstellerin zu etablieren, um so zum Unterhalt der kleinen Familie beizutragen. Dieser Aufenthalt zieht sich über 7 Jahre und verschiedene Städte hin, bis beide (inzwischen als Schriftsteller anerkannt) nach Schloss Harmannsdorf zurückkehren.

In Auseinandersetzung mit den konservativ-bornierten Ansichten ihrer Schwiegereltern über die Rolle der Frau, die Funktion von Kriegen und erwarteter Vaterlandsliebe entwickelt sich ihre schriftstellerische Tätigkeit von „freundlichen Fortsetzungsromanen“ hin zu Auseinandersetzungen mit dem kriegerischen Geschehen ihrer Zeit und dessen Folgen vor allem für Frauen und Kinder. Es gipfelt in ihrem Roman „Die Waffen nieder“, der sie endgültig zur anerkannten Pazifistin und vielbeachteten Rednerin macht.

Ein Krieg, der keiner sein sollte

Russlands Überfall auf die Ukraine aus Sicht
unmittelbarer Nachbarn

mit dem Autor **Dr. Holger Politt**, (RLS Warschau)

Termin: Montag, 24.04.2023 16:30 Uhr

Ort: Bürgerhaus „alternativE“,
Gustav- Bachmann-Straße 33, 06130 Halle (Saale)

Seit nunmehr einem Jahr tobt im Osten Europas ein Krieg, der den gesamten Kontinent erschüttert. Jüngst ist im Hamburger Verlag VSA das Buch „Ein Krieg, der keiner sein sollte“ der beiden Autoren Krzysztof Pilawski und Holger Politt erschienen. In ihm setzen sich die Autoren mit Zusammenhängen auseinander, wie sie aus der Sicht unmittelbarer Nachbarländer Russlands und der Ukraine schärfer als anderswo in den Blickpunkt gelangen. Sie begreifen das Buch zudem als eine Bereicherung für die friedenspolitische Diskussion in Deutschland, denn ohne Zweifel ist Putins Entscheidung, das Nachbarland im Februar 2022 militärisch zu überfallen und mit einem schrecklichen Krieg zu überziehen, ein untrüglicher Beweis für das Scheitern der Moskauer Ukrainepolitik. In besonderer Weise geht Holger Politt in einem Vortrag auf eine historische Grenze im Osten Europas ein, die von Putin stillschweigend vorausgesetzt wird, die im Westen Europas aber nicht immer in ihrer komplexen Bedeutung wahrgenommen wird.

Mitteilung

Studienteilnehmer und Teilnehmerinnen zum Thema „Gesundes Altern“ gesucht

Die Klinik für Altersmedizin am Universitätsklinikum Halle (Saale) sucht für eine wissenschaftliche Studie zum Thema „*Gesundes Altern*“ im Rahmen des Zentrums für Altersmedizin im Südlichen Sachsen-Anhalt noch Teilnehmer*innen. Im Rahmen der Altersmedizin werden regelmäßig wissenschaftliche Befragungen zu altersbezogenen Themen durchgeführt.

Die Menschen in Deutschland werden im Schnitt immer älter. Damit Erkrankungen im Alter besser erkannt, behandelt und verhindert werden können, ist es wichtig zu verstehen, wie ältere Menschen fit und gesund bleiben. Hierfür möchten wir ganz besonders herausfinden, wie sich selbstständig lebende, gesunde ältere Menschen von denen unterscheiden, denen es im Alter nicht so gut geht. Wir möchten Kontakt zu selbstständig lebenden älteren Menschen aufbauen und beispielsweise erfahren, wie diese ihre Lebensqualität wahrnehmen, wie die mentale und körperliche Gesundheit aussieht, wie sie im Alltag zurechtkommen und wie es um die Sozialkontakte bestellt ist. Durch diese Antworten können wir einen Vergleich ziehen mit den Patienten und Patientinnen auf unserer Krankenstation um herauszufinden, wie Gesundheit im höheren Alter erhalten werden kann.

Die Studien finden in der Regel als Fragebogen entweder online oder in Papierform statt, es ist also keine aufwendige körperliche Untersuchung notwendig.

Kontakt:

Mail: aline.schoenenberg@uk-halle.de, Telefon: 0345 557 4071

Prof. Dr. med. T. Prell, Direktor ZASSA, Ernst-Grube-Str. 40, 06120 Halle (Saale) Tel. 0345 557 7105, Mail: geriatrie@uk-halle.de

Liebe Kinder

Osterferienprogramm April 2023

Montag	03.04.2023	Osterbasteln und Eiersuche	10:00–13:00 Uhr
Dienstag	04.04.2023	Osterbasteln und Eiersuche	10:00–13:00 Uhr
Mittwoch	05.04.2023	Osterbasteln und Eiersuche	10:00–13:00 Uhr
Donnerstag	06.04.2023	Osterbasteln und Eiersuche	10:00–13:00 Uhr
Karfreitag	07.04.2023	Feiertag—Haus geschlossen!	

Wir wünsche allen Kindern viel Spaß und Freude bei den Veranstaltungen und eine rege Teilnahme.

Täglich warmes Mittagessen für unsere
Ferienspielkinder je nach Angebot für
1,50 €

Nach Wunsch sind Termin-
verschiebungen für
Veranstaltungen möglich.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn René Moses unter
Telefon: **0345 131 94 73** oder
per Mail rene.moses@humanisten-halle.de

PRO 50 — Frauen für Frauen

März 2023

Montag, 06.03.2023

14:00 Uhr Gesprächsrunde

16:00 Uhr Treff zum Romméspiel

Montag, 13.03.2023

14:00 Uhr Spielenachmittag

16:00 Uhr Treff zum Romméspiel

Montag, 20.03.2023

14:00 Uhr Buchlesung „Tschick“

16:00 Uhr Treff zum Romméspiel

Montag, 27.03.2023

14:00 Uhr Frühlingssingen

16:00 Uhr Treff zum Romméspiel

Einmal im Monat montags

Käffchenbowling

im Charlottencenter!

ab 15:00 Uhr

Termin nach Absprache!

April 2023

Montag, 03.04.2023

14:00 Uhr Treff an der Residenz zum
Besuch der Osterausstellung

Mittwoch, 12.04.2023

Besuch der Kunsthalle „Talstraße“

Montag, 17.04.2023

14:00 Uhr Treff der PRO-50

14:30 Uhr Vortrag von Dr. Viola Schubert-Lehnhardt: Bertha von Suttner —
„Die Waffen nieder“

Montag, 24.04.2023

15:00 Uhr Gesprächsrunde

16:30 Uhr Vortrag von Dr. Holger Politt : „Ein Krieg, der keiner sein sollte“ — Russlands Überfall auf die Ukraine aus Sicht unmittelbarer Nachbarn

Angebote im Bürgerhaus „alternativE“

Sozialer Mittagstisch

Täglich frisches Essen in Gesellschaft mit wechselndem Angebot.

Hauswirtschaftliche Hilfen

Für kleinere handwerkliche oder hauswirtschaftliche Alltagshilfen

Raumvermietungen

Für Feierlichkeiten, Seminare, Vorträge oder Vereinssitzungen.

JugendFEIER Frau S. Hartung

Jährliche Ausrichtung der großen Feier für Jugendliche von 13 - 15 Jahre.

JugendBILDUNG

Übers ganze Jahr verteilte Kursangebote für Jugendliche.

Mail: jubi@humanisten-halle.de

Fit werden - Fit bleiben!

Sportkurse für ältere Teilnehmer,

Montags 9:00-10:00 und 10.15-11:15

Musikinstrumentenkabine

Unter der Leitung von Jochen Sielaff

Musikalische Schnupperkurse und individuell vereinbarter Unterricht zum Erlernen eines Instruments für Kinder und Erwachsene.

Offener Familientreff und Familiengruppe

Für Spiele- und Bastelnachmittage, individuelle Familiengruppen oder kleine Projekte.

Offener

Kinder- und Jugendtreff

Um Freunde zu treffen, Sport zu machen, für Schlafnächte, Abschlussfeiern, Projektstage oder einfach zum Spielen.

Kreatives Gestalten

Wöchentlicher Kurs über verschiedene Gestaltungstechniken.

Mittwochs 14 :00 Uhr

Mal- und Zeichenzirkel

Unter der Leitung von Ines Will

Wöchentlicher Kurs, in dem Sie Ihren eigenen Stil finden und erlernen können.

Donnerstags 14 :00 Uhr

Kaffeeklatsch im Bürgerhaus

Monatlicher Treff der Seniorinnen zur Gesprächsrunde bei Kaffee und Kuchen. Die nächsten Termine sind voraussichtlich am :

8. März 2023

Bei Interesse sind wir telefonisch erreichbar unter: **0345 131 94 73**

Auf **www.humanisten-halle.de** finden Sie weitere Informationen.

Beratungen für Alle

Schuldnerberatung

Die Schuldnerberatung ist ein Hilfsangebot für Menschen, die in finanzielle Not geraten sind. Die Beratung ist kostenfrei, nicht an den Bezug von Sozialleistungen geknüpft und streng vertraulich.

Falls Sie aktuell Probleme mit den Energiepreisen haben, empfehlen wir das Informationsangebot auf **energie-hilfe.org**.

Unsere **Beraterinnen** sind:

Silvia Wiese: **0345 131 90 551**

Susanne Kamalla: **0345 131 90 552**



Patientenverfügung 25 Jahre erfolgreiche Arbeit

Vorsorgen geht auch schon in jungen Jahren! Doch viele Menschen schieben das gern und immer wieder auf. Ganz egal ob es um die finanzielle Vorsorge für das Alter oder sogar um das eigene Lebensende geht. Dabei ist es eher befreiend, frühzeitig festzulegen, wie man behandelt werden möchte, falls man nicht mehr selbst bestimmen kann.

Lassen Sie sich von uns beraten!



Kontakt: Dr. Edmund Fröse
Tel. 0345 1319-473

Wir wünschen all unseren Gästen, Mitarbeitern und Mitgliedern die im März und April Geburtstag haben, alles Gute, viel Glück sowie langanhaltende Gesundheit!



Hier finden sie uns!



Impressum

Humanistischer Regionalverband

Halle-Saalkreis e. V.

Bürgerhaus „alternative“

Gustav-Bachmann-Straße 33,

06130 Halle (Saale)

Tel. 0345 131 94 73

post@humanisten-halle.de

www.humanisten-halle.de

Spendenkonto Saalesparkasse

IBAN: DE47 8005 3762 0389 3070 46

BIC: NOLADE21HAL

Vorstandsvorsitzende: B. Sadowicz

Vereinsregisternummer 21845

Steuernummer 110/142/05030

Auflage: 300

Wir werden unterstützt durch:

